

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschusses
vom 07.01.2015**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:35 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Vorsitzender RH Gori eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2014 VorlNr.

Die Niederschrift vom 30.06.2014 wird bei 4 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung eines hinzugewählten Mitgliedes nach § 60 NKomVG VorlNr.

Bürgermeister Weber begrüßt Herrn Frank Neumann als neuen Hinzugewählten im Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss und liest die Pflichtenbelehrung vor.

TOP 5 Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden VorlNr.

Auf Vorschlag von RH Moor wird RH Poppe bei einer Enthaltung einstimmig zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

TOP 6 Haushalt 2015 - Produkte 00-571 Wirtschaftsförderung, 01-575 VorlNr.

Tourismus, 04-573 Märkte und 06-111-05 Heimathaus Rotenburg (Wümme)

Erste Stadträtin Nadermann geht die relevanten Haushaltsprodukte durch.

Zum Produkt Nr. 00-571 (S. 13 HH-Entwurf) "Wirtschaftsförderung" fragt Hinzugewählter Pfau, warum die Aufwendungen für Personal um mehr als 9 % für 2015 erhöht würden. Herr Bruns antwortet, dass die Personalkosten vorläufig reine Planzahlen seien. Die Personalsituation habe sich nicht geändert, aber der Sammelansatz "Personalkosten" sei pauschal erhöht und proportional verteilt worden. Die Zahl sei eine rechnerische Größe.

Weiter fragt Hinzugewählter Pfau, warum die Abschreibungen unter Punkt 16 so groß seien. Herr Bruns erwidert, dass diese virtuelle Buchungen (VIR) vorläufig sind, da noch keine Eröffnungsbilanz vorhanden sei. Bgm Weber ergänzt, dass die Eröffnungsbilanz Mitte des Jahres feststehen werde.

Auf eine Frage von RF Meier, was bei Wirtschaftsförderung abgeschrieben würde, berichtet Herr Bruns, dass hier vor allem die DSL-Breitbandabschreibungen dazugehören.

Beim Produkt Nr. 01-575 (S. 91 HH-Entwurf) "Tourismus" möchte RH Lauber wissen, was die "Aufwendungen" unter Punkt 18 seien. Dies seien die Zuschüsse der Stadt an den Verein für Tourismus und Stadtwerbung e.V. (VTS) und an TouROW, so Herr Bruns.

Zum Produkt Nr. 04-573-01 (S. 155 HH-Entwurf) "Wochenmärkte" wird festgestellt, dass Punkt 15 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" wegen der beschlossenen Werbemaßnahmen für den Rotenburger Wochenmarkt um 3000 Euro erhöht worden sei.

Schließlich moniert RF Bassen zum Produkt Nr. 06-111-05 (S. 241 HH-Entwurf) "Heimathaus Rotenburg (Wümme)", dass keine Angaben zu den Einnahmen des Heimathauses im Haushalt angegeben würden. Herr Bruns bestätigt, dass das Heimathaus erst ab 2015 als eigenes Produkt in den Haushalt aufgenommen worden sei. Bisher sei es im Haushaltsplan zusammen mit vielen anderen städtischen Objekten beim Gebäudemanagement (Produkt 06-11) veranschlagt worden. Daher seien hier für die Jahre 2013 und 2014 keine Zahlen eingetragen. Im Haushaltsjahr 2015 seien aber 8.000 € als Einnahmen veranschlagt.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Haushalt. RH Wagner teilt mit, dass sich die CDU bei der Abstimmung enthalten werde, da deren Haushalt-Klausurtagung noch ausstehe. Die FDP/FW/WIR-Gruppe enthält sich aus diesem Grund ebenfalls. Im kommenden Finanzausschuss würden sich diese Fraktionen zum Haushalt-Entwurf entscheiden.

Die Mitglieder des Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschusses empfehlen bei 4 Enthaltungen einstimmig, den Haushalt 2015 für die Produkte Wirtschaftsförderung, Tourismus und Wochenmärkte zu beschließen.

TOP 7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder	VorlNr.
--------------	---	---------

TOP 7.1	"Runder Tisch Innenstadtentwicklung"	VorlNr.
----------------	---	---------

Bgm Weber teilt mit, dass er in Absprache mit Frau Gewiehs von der IG-Citymarketing und Herrn Peterek (VTS) zu einem "Runden Tisch" mit dem Thema Innenstadtentwicklung einlädt. Ziel des "Runden Tisches" solle sein, das "Wir-Gefühl" unter den Gewerbetreibenden der Stadt Rotenburg zu verstärken und die Attraktivität der Innenstadt weiter zu erhöhen.

Das erste Treffen findet am Freitag, 23.01.2015, 10.00-12.00 Uhr, im Sitzungsraum 4 statt. Hier sollten Ziele und Vorgehensweisen vereinbart werden. Eingeladen werden Vertreterin-

nen und Vertreter der IG-Citymarketing, des VTS, des Rotenburger Wirtschaftsforums, der Wochenmarktbesucher sowie Mitglieder der Verwaltung. Bgm Weber bittet die Fraktionen, jeweils eine Person zu benennen, die an dem "Runden Tisch" teilnehmen werde. Es wird beschlossen, dass die Fraktionen eine nicht festzulegende "Ersatzvertretung" entsenden dürfen, da es für die berufstätigen Politikerinnen und Politiker nicht immer möglich sein werde, teilzunehmen. Bgm Weber bittet die Fraktionen, bis zum 16.01.2014 die Namen der Teilnehmerinnen oder Teilnehmer ans Vorzimmer zu melden.

TOP 7.2 Aufstellung über Zuschüsse an Märkte in der Stadt Rotenburg (Wümme) VorlNr.

RF Scherl-Zudse bittet um eine Aufstellung aller städtischen Zuschüsse für Märkte. Bgm Weber sagt eine Aufstellung im Protokoll zu. (Siehe Anlage)

TOP 7.3 Beschwerden über Erscheinungsbild der Stadt (Müll und Farbschmierereien) VorlNr.

RH Lauber fragt, wer in der Verwaltung für Beschwerden und Meldungen über Müll oder andere Verunstaltungen des städtischen Erscheinungsbildes zuständig sei. Bgm Weber stellt dar, dass der Bauhof laufend bemüht ist, allen Müll und Farbschmierereien zu entfernen. Jeder sei willkommen, sich an das Vorzimmer des Bürgermeisters zu wenden, um Probleme zu melden. Bei einem baldigen Gespräch mit dem Landesamt für Straßen und Verkehr in Verden werde Bgm Weber das Problem der Farbschmierereien an Brücken erörtern.

RF Schumann-Mößeler ergänzt, dass insbesondere der Park-and-Ride-Platz am Bahnhof sehr vermüllt sei und schlägt vor, dass grundlegend dagegen angegangen werde. Herr Bruns erwidert, dass ein Angestellter des Bauhofs gesondert für den Bahnhof zuständig sei, aber möglicherweise nicht für diese Parkplätze und die Umgebung.

TOP 7.4 Weihnachtsbeleuchtung VorlNr.

RH Wagner fordert dazu auf, dass auch die Goethestraße mehr Weihnachtsbäume und Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr bekomme. Bgm Weber antwortet, dass dies in Planung sei.

TOP 7.5 Parkmöglichkeiten im Sparkassen-Parkhaus VorlNr.

RH Wagner fragt, ob das Parkhaus der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde bei besonderen Gelegenheiten, wie Kartoffelmarkt, größere Veranstaltungen oder zu Weihnachten für das Publikum geöffnet werden könne. Herr Bruns antwortet, dass diese Frage schon in der Vergangenheit mit der Sparkasse besprochen worden sei, aber stets mit einem Nein zur Antwort. Bgm Weber verspricht, einen erneuten Versuch zu unternehmen und im Protokoll zu antworten.

Antwort im Protokoll:

Am 12.01.2015 erklärt Herr Eichler von der Sparkasse in einem Telefonat mit Bgm Weber, dass das Parkhaus montags bis samstags von 07.00 bis 21.00 Uhr für alle Nutzer offen ist. Bis 21.15 Uhr kann ein Auto noch abgeholt werden.

Für besondere Gelegenheiten könnten die Öffnungszeiten des Parkhauses erweitert und auch sonntags geöffnet werden. Die Stadt müsse ca. 14 Tage vorher bei der Sparkasse anrufen und die jeweiligen Sonderöffnungszeiten abmachen.

TOP 7.6 Nikolausmarkt 2014

VorlNr.

RF Schumann-Mößeler bemängelt, dass der Nikolausmarkt 2014 nicht zusammenhängend, das Angebot nur sehr dürftig und die Stimmung insgesamt eher schlecht gewesen seien. Ausschussvorsitzender RH Gori antwortet, dass ein Treffen mit dem Organisationsteam im Verlauf des Jahres geplant sei. Bgm Weber fügt hinzu, dass dies ein Thema für den Runden Tisch am 23.01.2015 sein werde.

RH Gori dankt allen für die Mitwirkung und schließt die Sitzung.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.